

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwelke'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Insertionsgebühren
Für die fünfspaltige
Zeile oder deren Raum
in Halle u. Magdeburg
1 Mark 10 Pf.
sonst 18 Pf.

Abonnement-Preis
für Halle u. Umgegend
für 2,50 M. durch die
Post bezogen 3 M. für
das Vierteljahr.
Die halbjährige Zeitung
erscheint wochentlich
in erster Ausgabe Vormittags 11 1/2 Uhr, in
zweiter Ausgabe Nachm.
5 Uhr.
Fernverbreitungsverbindung
mit Berlin u. Leipzig.
Königsdr. Nr. 158.

Nummer 70.

Halle, Sonntag 23. März 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-)
und Zweite (Inseraten-) Beilage.

Bekell-Einladung
Halle'sche Zeitung.

Mit dem 1. Januar 1890 ist die Halle'sche Zeitung
in ihren 182. Jahrgang eingetreten und die dies
wichtigste Zahl ihrer Abonnenten und Lesers ist
uns die erfreuliche Bekundung, daß den alten Freunden
und Gesinnungsgenossen stets neu hinzutreten. Wir
richten an Sie die höchste Bitte, auch im Kreis
Ihrer Bekannten noch immer weiter verbreiten helfen
zu wollen.

Probennummern stehen zu diesem Behufe auf Ver
langen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.
Bestellungen werden für Halle und Gebiets
genossen von der Expedition und den Zeitungs
Aussträgern, für Auswärts von allen Kaiserlichen
Postanstalten und den Landbriefträger
entgegengenommen, und wird neu hinzutretenden
Abonnenten die Zeitung vom Tage der Be
stellung an bis zum 31. März dieses Jahres auf
Verlangen gratis geliefert.

Der Preis beträgt für Halle und Gebiets
genossen für ein Jahr 2,50 M., durch die Post
bezogen 3 Mark für das Vierteljahr.

Die Halle'sche Zeitung, amtliches Publikations
organ des Landrathsamtes des Saalkreises, sichert
vermöge ihrer großen Verbreitung in den lauffähig
sten Kreisen der Provinz allen Inseraten den
besten und nachhaltigsten Erfolg.
Hochachtungsvoll

Die Expedition der „Halle. Zeitung“ (Courier),
Halle, gr. Wärfelstraße 11.

Halle, den 22. März.

Die Ergebnisse
des Wirtschaftsjahres 1889.

II.

Die gesteigerte Industriefähigkeit zeigt sich namentlich
in der außerordentlichen Zunahme der Einfuhr roher Baum
wolle (+ 68,288 Doppel-Zentner) von Mohlen
(+ 120,772 D.-B.), rohen Kupfers (+ 21,560 D.-B.),
Hanf (+ 7545 D.-B.) von Hochsiede (+ 300 D.-B.),
roher Wolle (+ 9000 D.-B.), von rohem Blei (+ 2140
D.-B.), von rohem Zink (+ 1758 D.-B.). Von Textil
fabrikaten haben eine Verärgerung der Einfuhr Baum
wollengarn, Zuteigarn, Zuteigewebe, seidene Strumpfwaren,
Damenhüte und Herrenhüte u. s. w. aufzuweisen. Weniger
günstig sieht es mit der Einfuhr von Maschinen und Lo
komotiven aus; hieron aber wird der inländische Ver
brauch die Compensirung sein. Ebenwomöglich günstig ist die
Einfuhr von Eisenbahn, groben Eisenwaren, Stabeisen

u. s. w. Wenn trotzdem die Lage der Eisenindustrie als
eine zufriedenstellende bezeichnet wird, so ist dies dem in
ländischen Verbrauch zu danken. Zu den statistischen Ta
bellen springen ferner die Zahlen der Salzkassens, die sich
um 64,047 D.-B. vermehrt, auf der anderen Seite aber
der Rückgang in der Einfuhr von Bier (- 34,301 D.-B.),
Wein (- 2545 D.-B.), Spiritus (- 8112 D.-B.),
Butter (- 43,341 D.-B.), Butter (- 6956 D.-B.) in
die Augen. Die Zuckereinfuhr ist etwas (um 384 D.-B.)
gestiegen, hat aber noch lange nicht das Jahr 1887 er
reicht, dessen Einfuhr um 97,185 D.-B. höher als im
Jahre 1889 war. Diese Zahlen in Verbindung mit der
vermehrten Einfuhr von Getreide lassen den Rückgang der
landwirtschaftlichen Gewerbe deutlich erkennen. Das
Getreide ergibt sich aus dem Rückgang der Einfuhr von
Schweinen (- 352,921 Stück) und von Schafsch (590,044
Stück). Indirekt läßt sich freilich hieraus zum
Theil wenigstens auch auf einen vergrößerten Konsum im
Inlande schließen, zumal bei den Schweinen, welche seit
dem Fall mit einem Einfuhrverbot betroffen worden sind,
wobei sich der Konsum der inländischen gefleget haben
würde. Die Spiritus- und Zuckereinfuhr hat allerdings
wohl im Inlande nicht die geringere Abnahme ihrer Zu
hänge gefunden, wie sich zur Kenntnis aus den gebräuch
lichen Preisen ergibt. Die Charakteristika der wirtschaftlichen
Verhältnisse, wie sie aus den vorstehenden Zahlenangaben
herauszufließen, ist freilich nur erst noch unvoll
kommen, da - wie gesagt - die Werthberechnung fehl
und die genaunte Zusammenstellung der Waarengattungen
nach der Menge noch unvollständig ist. Immerhin scheinen
die Zahlen den Aufschwung der Industrie und der Kon
sumtionsfähigkeit des inneren Marktes zu bekräftigen, während
sie darthun, daß das landwirtschaftliche Gewerbe nicht
den entsprechenden Nutzen gehabt hat.

Vermischte politische Mittheilungen.

\* In dem überaus hitzvollen Erlaß des Kaisers
an den Herzog von Anhalt ist der deutschen Fürsten
eine Erwähnung gethan. Hieraus muß geschlossen wer
den, daß eine Kundgebung gemeinsamen Dankes und ge
meinsamer Anerkennung von Seiten der vereinigten regie
renden deutschen Fürsten noch bevorsteht.

\* Zur Wiener Konferenz. Wir haben gestern im
Doppelheft dieses Blattes vorher Nachrichten über einen
Streit mitgetheilt, der zwischen dem französischen Delegir
ten zur Konferenz, Delahaye, und den übrigen Delegirten
ausgebrochen sein soll. Diese Nachrichten waren, wie es
in Telegrammen ja bisweilen vorkommt, nicht recht klar;
und auch was sieiden aus den Zeitungen zu ersehen war,
bringt nicht viel mehr Licht in die Sache. Indessen wie
auch der Streit zwischen den Delegirten entstanden und ver
laufen ist - können wir auf Grund zuverlässiger Mit
theilungen versichern, daß Delahaye nicht abgerufen ist, viel
mehr noch wie vor an den Sitzungen der Kommissionen
Theil nimmt, sowie daß er die Einladungen zur Hof
fest u. c. in der höchsten Weise und mit der Begründung
abgelehnt hat, daß er tiefe Familienreue habe.

\* Der Bundesrat ertheilt in der am 20. d. Mts.
unter dem Vorsitz des Vize-Präsidenten des Staatsmin

steriums, Staatssekretärs des Innern Dr. v. Bötticher als
gehaltens Pienarigung dem Entwurf eines Gesetzes für
Eisab-Votbringen, betreffend die Einrichtung von Grund
büchern, die Zustimmung. Der Entwurf eines Gesetzes für
Eisab-Votbringen über die Kosten in Grundbuchdingen,
der Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung von Bestim
mungen des Strafgesetzbuchs und die Vorlage, betreffend die
Vollstreckung von 1890, wurden den zuständigen Aus
schüssen zur Vorbereitung überwiesen. Endlich wurde über
die geschäftliche Behandlung mehrerer Eingaben Beschluß
gefaßt.

\* Sigt das Messer wirklich an der Kehle der in
ihren Forderungen gar nicht mehr zu betrieblenden Berg
arbeiter in Westphalen?? Hier der Gegenbeweis in einer
autoritativen Zusammenstellung der Knappschafts-
Berufsgenossenschaft Section II Bochum über
Bochum in 1889. Es verdrängen:

Table with 4 columns: Month, 1889, 1888, 1887, 1886. Rows for April, Juli, October, December.

Diese Zahlen zeigen, daß die Gruben von Bochum zu Bochum
Lohnhöherungen haben stattfinden lassen, selbst schon im
ersten Quartal 1889, welcher Umstand auch den Beweis
liefert, daß zur Erzielung weiterer Lohnhöherungen des
Mittelstandes nicht bedürftig hätte. Die Zahl der Arbeiter,
welche unter 4 M. erhalten, betrug im Januar als 96,078
im December 71,731, hatte also um 24,347 Mann abge
nommen oder nur procentual von 0,781 auf 0,546 zurück
gegangen. Dagegen stieg die Zahl der Arbeiter mit einer
Lohn von über 4 M. von 22,857 im Januar auf 54,942
im December oder procentual von 0,184 auf 0,418. Eine
Beschäftigung von 131,477 Mann, von denen 54,942 täglich
über 4 M. verdienen, kann nicht die Mittelwelt glauben machn,
daß ihr „das Messer an der Kehle sitzt“.

\* Parlamentarisch. Die „neue Fraction“ des
Herenhaufes hat gestern in einer Abänderung ihren Vor
stand neu gewählt, bzw. ergänzt. Derselbe besteht aus
den Herren: Oberbürgermeister Böttcher (Magdeburg),
Fürst von Carstadt-Beuthen, Geh. Rath Deubner, Geh.
Kommerzienrath Thurne, Fürst zu Hohenstein-Trachenberg,
Prinz zu Hohenlohe-Zwergingen, Oberbürgermeister Voie
(Bochum).

\* Die Verhandlungen des Herrn Antonsministers
in seiner Rede am 18. März im Abgeordnetenhaus, welche
sich auf die Einfuhrberechtigungen bezogen, stellen eine
Umwidmung dieser ganzen Einrichtung in Aussicht. Der
Rückzug der wissenschaftlichen Befähigung durch Schu
lungsweise höherer Unterrichts-Anstalten kommt insoweit je
denfalls in Betracht, als jene Bezugsweise zur Abforderung
des ganzen Lehrganges bestehen ausgestellt werden können. Ob
etwa künftig nur das Referenzstudium zur Universität die Be
rechtigung giebt, ob im Ubrigen die wissenschaftliche Be
fähigung lediglich auf Grund besonderer Prüfungen nachge
wiesen wird, oder wie sonst die Absichten hinsichtlich der
wissenschaftlichen Befähigung sind, war nicht zu entnehmen.

Ein Brief Friedrich Wilhelms IV.
über Bismarck.

Man schreibt dem Grenzboten aus Wiener Kreisen:
Im Juni 1852 schickte König Friedrich Wilhelm IV. Bismarck,
der damals als Bundesrats-Gesandter in Frankfurt
sah, mit Aufträgen nach Wien, die den Wunsch Preussens
belebten, sich mit Oesterreich zu verständigen, und wenn
der Kaiser anders berathen werden wäre, auch wohl zu
einer Verständigung geeicht hätten. Er gab ihm dabei
einen Empfehlungsbrief mit, der für die Denkwürdigkeit und die
Schreibeart des Verfassers sehr beachtend, aber bis jetzt in
seiner wahren Gestalt nicht an die Öffentlichkeit gelangt
ist. Dem die Mittheilung desselben, die wir vor Kurzem
an Schluß eines angeblich historischen Budes fanden, ist
einfach Erfindung und zwar eine solche, die Abgeschmack
heiten und Unmöglichkeit aufweist, denen jeder einiger
maßen sachkundige Leser mit Leicht und Achselzucken be
gegnet. Wir befinden uns glücklicherweise in der Lage, den
Vorlaut des Briefes nach einer Abschrift aus jenen Tagen
geben zu können, und da er in der That noch Inhalt wie
Form ungewöhnliches Interesse beansprucht, so lassen wir
ihn hier folgen. Der König schreibt dem Kaiser:

Em. Kaiserliche Majestät
Wollen es mir gütig gefallen, daß ich den Ueber
bringer dieses Blattes mit mein eigenhändigen Schrif
tstücken an Ihrem Hoflager introduceire. Es ist der Herr
von Bismarck-Ehrenhausen. Er gehört einem alten Ritter
geschlecht an, welches, länger als mein Haus in den War
ten besteht, von jeher und besonders in ihm seine alten
Tugenden bewahrt hat. Die Erhaltung und Stärkung der
ererblichen Zustände unseres platten Landes verdanken wir
mit seinen jüdischen und energischen Mäßen in der hohen
Zeit der von verflorenen Jahre. Em. Majestät wissen,
daß Herr von Bismarck die Würde meines Bundesratsge
sandten bekleidet. Da jetzt der Gesundheitszustand meines
Gesandten an Em. Majestät Kaiserlichen Hofe, des Grafen
von Arnim, dessen zeitweilige Abwesenheit nöthig gemacht

hat, das Behältnis unserer Hofe aber eine unzulässige Ver
tiefung nicht zuläßt, so habe ich Herrn von Bismarck aus
ersehen, die Vices für Graf Arnim wahr zu dessen Ab
wesenheit zu versehen. Es ist mir ein befriedigender Ge
dank, daß Em. Majestät einen Mann kennen lernen, der
bei uns im Lande wegen seines ritterlich feinen Geistes
und einer Unerschrockenheit gegen die Revolution bis in
ihre Wurzeln hinein von vielen verehrt, von manchen ge
häßt wird. Er ist mein Freund und treue Diener und
kommt mit dem frischen, lebendigen und sympathischen Ein
druck meiner Grundzüge, meiner Handlungsweise, meines
Willens, und ich sehe hinzu meiner Liebe zu Oesterreich
und zu Em. Majestät nach Wien. Er kann, wenn es der
Mühe werth gefunden wird, Em. Majestät und Ihren
höchsten Räten über die gegenwärtige Lage und Antwort
geben, wie wohl wenige im Stande sind; denn wenn nicht
unverhört, lang vorbereitete Mißverständnisse zu tief einge
wurzelt sind, was Gott in Wien verläßt, kann die kurze
Zeit der Anwesenheit in Wien wahrhaft gegenwärtig wer
den. Herr von Bismarck kommt aus Frankfurt, wo das,
was die rheinbündigen Mittelstaaten mit Entzücken
die „Differenzen Oesterreichs und Preussens“ nennen, je
derzeit seinen stärksten Widerhall und oft seine Quelle gepfl
etzt hat, und er hat diese Dinge, das Schreiben dazwischen
mit scharfen und richtigem Blick beobachtet. Ich habe ihm be
zogen, jede darauf gerichete Frage Em. Majestät und
Ihrer Majestät so zu beantworten, als hätte ich sie selbst
an ihn gerichtet. Sollte es Em. Majestät gefallen, von
ihm Aufklärung über meine Auffassung und meine Behand
lung der heftigen Verhandlungsangelegenheit zu verlangen,
so lege ich der Gewißheit, daß mein Betrogen in diesen
Dingen, wenn auch vielleicht nicht das Glück Ihres Bei
falls, doch sicher Ihre Achtung erlangen wird. Die An
wesenheit des theuern und herrlichen Kaisers Nikolaus ist
mir eine wahre Herzensfreude gewesen. Die gewisse Be
stätigung meiner alten und starken Hoffnung, daß Em.
Majestät und ich in der Wahrheit einig sind: daß unsere
dreifache, unerschütterliche, gläubige und thatkräftige Ein
tracht allein Europa und das unartige und doch so geliebte

Deutsche Vaterland aus der jenseitigen Krise retten könne, er
füllt mich mit Dank gegen Gott und steigert die alte treue
Liebe zu Em. Majestät. Bewahren auch Sie, mein kaiser
licher Kaiser, mir Ihre Liebe aus den selbstbestimmten Tagen
von Zegernheim, und stärken Sie Ihr Vertrauen und Ihre so
wichtige, und für mich so mächtige, dem deutschen Vaterlande so
wichtige Freundschaft zu mir! Dieser Freundschaft
empfehle ich mich aus dem tiefen meines Herzens als Em.
Majestät innigst ergebener Onkel, Bruder und Freund.

Das Datum des Briefes ist der 6. Juni 1852.

Beim Sultan.

Ueber den Empfang des deutschen Vorkontrahenten Herrn von
Radowitz und des Neuprinzen von Bismarck beim Sultan
werden jetzt noch verschiedene Einzelheiten mitgetheilt. Aus
der Rede der von unterm Kaiser überantworteten Weltweit, welche
fast ausnahmslos den Ausdruck irgend einer persönlichen Be
ziehung bildeten, erregte ein aus dem Nachlasse der Kaiserin
Augusta-Kaiserin, welche ein qualvoller Schwaben aus Wohlbränge
die beherrschende Sprache des Großherzogs. Als vor einigen Wo
chen Herr v. Radowitz die Nachricht von dem Ableben der
ehelichen Frau übermittelte, erzählte ihm der Sultan, wie halbvoll
und lebendig er, die damalige Königin von Preußen, sich ihm
geweiht, die schwere Wahl vorzunehmen, als der Sultan im
Jahre 1867 im Gefolge seines Heims Sultans Abdül Aziz,
in Koblentz weilte. Er sei bei der Königin im Zimmer gewe
sen und habe dort allerlei Schandthaten beobachtet. Die Königin
habe ihn darauf geachtet, sich irgend etwas von diesen schänd
lichen Dingen am Abend an die Wand zu hängen, als der Sultan in
das Zimmer trat, womit die Episode ihr Ende erreichte, da die
Abende noch an demselben Tage erfolgte. Seit jener Zeit sei
die Erinnerung an die Großthaten des Kaisers in ihm lebendiger
geworden, und er werde ihr allezeit ein dankbares Andenken be
wahren. In seinem Bericht über die Audienz hatte nur Herr
v. Radowitz auch dieser Bemerkungen des Sultans Erwähnung
gethan, und als jetzt die Gelegenheit sich bot, gedachte der Kaiser,
dieser seine Großthaten ebenfalls erwähnen, indem er von
dem Nachlaß der hochgeliebten Kaiserin für den Sultan ein
besonders werthvolles Stück auswählen ließ, welches sich nach
weislich im Jahre 1867 im Schloß zu Koblentz befinden sollte.













# Ida Böttger, große Steinstraße 60.

Leinen-Handlung.

Sur Lieferung vollständiger

## Ausstattungen von Betten und Wäsche

habe mein reichhaltiges Lager geneigter Beachtung empfohlen.

Ausstattungs-Cataloge sende auf Wunsch.

(7976)

**Hr. Schlee, Ingenieur**  
in Halle a. S., Bureau: Marienstraße 23,  
General-Vertreter  
der **Zeiger Gießerei u. Maschinenbau-**  
**Actien-Gesellschaft in Zeitz,**

liefert:  
**Complete Einrichtungen** für Mühlen, Stärkefabriken etc.,  
**Zerkleinerungs-Maschinen,**  
**Wasserräder, Turbinen, Dampfmaschinen,**  
**Zahnräder, Riemscheiben, Lager**  
und **complete Transmissions-Anlagen,**  
**Dampfkessel- und Kesselschmiede-Arbeiten** aller Art,  
ferner: **Bau- und Maschinen-Guss,** roh und bearbeitet,  
mit **Formmaschinen,**

nach Modellen oder in Lehm geformt bis zu den schwersten  
**Stücken und in feinsten Ausführung,**  
**Kosten-Anschläge und Zeichnungen.**

**Reuter & Straube.**  
2104 Reichhaltiges Lager  
von Walzen in allen Profilen, Verlagerungen,  
Aukern, Zugstangen, Unterlegplatten,  
Bauguss aller Art, Säulen, Treppen,  
Fenster, Rosetten, Canalschachtdeckel,  
Ausführung und Berechnung von  
**Eisenconstruktionen, Wasser-**  
**leitungs- und** Halle a/S. Lager:  
Magdeburgerstr. 46. **Pumpenanlagen.** Magdeburgerstr. 46/47.

Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang  
**F. Lindenhahn**  
Halle a. S.  
Königsstrasse 8. — Forsterstrasse 39.  
Schmiedeeiserne  
**Träger.**  
**Säulen**  
aus Schmiede- u. Gusseisen.  
**Eisenbahnschienen.**  
Anfertigung von Eisenconstruktionen,  
Gewächshäusern, Stalleinrichtungen  
aller Art 6442  
zu billigsten Preisen.  
Kostenanschläge gratis!

**Herm. Tonding & Co.**  
in Halle a. S., Thurmstraße 16a.  
Fabrik für Maschinenbau und Eisenconstruktion  
haben sich empfohlen bei Bedarf in  
**Dampfmaschinen, Pumpenanlagen, Transmissionen etc.,**  
**Eisenconstruktionen jeder Art.**  
Ebenso  
führen **Reparaturen** an Dampfmaschinen etc.  
qualif. Construktion  
prompt, solide und billig aus. (7127)  
sechziger und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Tabletketten  
**nervenstärkendes Eisenwasser**  
ist unfer  
gegen Bleichsicht, Stomatitis, Unregelmäßigkeit im Brauchen, Her-  
den und Schenkelwunden wirksam. Eine besondere  
Anzeige in jeder Jahreszeit am 25. St. — 4 G. — 1 St. 30 K.  
excl. frei Haus, Bismarck. Anhalt für künstliche Mineralwasser aus  
Schwefelwasser.  
19017 & Calmburg, Berlin, Tempelhofer Ufer 22. (452)  
Niederlage für Halle bei Meibold & Co.

**Fisch-Verkauf.**  
Mittwoch, den 26. März cr., Vormittags 10 Uhr,  
kommen in **Gottschalke** bei **Gröbers** eine Partie  
**3- und 4-sommerige Edelsalzkarpfen**  
zum Verkauf. (8093)

**VILLEROY & BOCH METTLACH.**  
**Mettlacher Fussboden-Platten,**  
zum Belegen von Hausfluren, Stichen, Veranden, Täden, Badefußböden,  
Küchen u. s. w.  
hinichtlich **Qualität, Ausführung und Farben ohne Gleichen,**  
Platten gerast und glatt, römische und Terrazzo-Imitation etc.  
Lieferbar in ca. 600 verschiedenen Mustern, auch  
**Mettlacher Wandplatten,**  
mit eingelekten und aufgedruckten Farben unter Glasur reliefirte und Platten mit  
Email- und Glasuren, für **Speisezimmer, Küchen, Fleis-her-Läden, Badezimmer,**  
**Pferdeställe** u. s. w. halten vorräthig und liefern zu Fabrikpreisen (7771)  
Halle a/S. **Ed. Linke & Ströfer.** Halle a/S.

**Otto Will, Halle a/S.,**  
Brüderstraße 11,  
Hypotheken-, Vermittlungs- u. Commissions-Geschäft  
für die Provinz Sachsen.

Bevorzugung von  
**Bank- und Privatgeldern**  
jeder Höhe auf Haus- und Grundstücke, zum niedrigsten  
Zinssfuß; auf Wunsch 6 bis 10 Jahr unfindbar.  
Für **Verkauf** berechne ich nur  
bei **I. Hypothek** 1/2 Prozent und  
bei **II. Hypothek** 1/3 Prozent Provision.  
Für **Stabilitäten** kostenfrei  
**Unterbringung von Geldern**  
auf mir sichere und gute Hypothek.  
Bemittelung im  
**An- und Verkauf**  
kändiger und ländiger Grundstücke.  
für **Kaufwüchse** kostenfrei. (7439)  
**Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste**  
Ausführung der Aufträge.

**F. Voretzsch,**  
Musikdirector, (6750)  
Halle a/S., Wilhelmstr. 8.  
**Resonator-System**  
**Kaps. Francke,**  
**Apollo etc.**  
(stummer Zug).  
Kreuz. Pianinos und Flügel  
450 — 3600 Mk.

**IDEUS-PROSPECTE. KOSTENANSCHLAGE FREO.**  
Leipziger Verzinkerei, Grubmann & Frösche, Plagwitz.  
Wellblech- u. Trägerwellblech-Fabrik  
**Eisenconstructions-Werkstätten.**  
Dächer, **VERZINKTE** Verzinnte:  
Säulen etc. Glatte Bleche, **CHROMIERTES**  
Flache Wellbleche versch. Profile, **TRANSPORT- und**  
Trägerwellbleche, **Transport-Fässer**  
bis über 6 mtr. lang für Dächer- und **Chemiker und Färberien**  
Deckenconstruktionen. **Dachfenster.**  
Wirkstoffapparat für  
alle Arten  
aller Fabricate in **Guss-**  
und **Schmiedeeisen** bei  
besten Ausführung zu  
civilen Preisen.

**LOHNVERZINKUNG**  
**Hochherrschafft. Hausgrundstück**  
in bester Lage des Mühlweges mit nur zwei großen herrschaftlichen Woh-  
nungen und großen Garten ist sofort für ca. 23,000 Thlr., bei möglicher An-  
zahlung zu verkaufen.  
Weitere Auskunft erteilt kostenfrei  
**Otto Will, Brüderstraße 11.**

**Gummibälle**  
in allen Größen  
äußert billig bei  
**Albin Heintze, 39** Schmeerstr. 39.  
**Pugpomade**  
von **Adalb. Vogt & Co.**  
h. Groß 7,50 M., s. Dgd. 75 K.  
empfehlen  
**Albin Heintze, 39** Schmeerstr. 39.

30  
**Confirmations-Geschenken**  
empfehle als besonders geeignet:  
**Photographie-**  
**Album!**  
**Weste-Album!**  
**Ringtäschchen!**  
**Einschreib-Album!**  
**Necessaires!**  
**Schreib-**  
**Mappen!**  
**Brieftäschchen**  
**Brief-**  
**Mappen!**  
**Portemonnaies** etc.

**Güte**  
**Korallen-, Granaten-,**  
**Eisenein-, Bernstein-**  
**Golddoublet-, Zett-**  
**Broschen,**  
**Medaillons,**  
**Ohringe,**  
**Haarsetten,**  
**Armbänder,**  
**Kreuze,**  
**Uhrketten**  
für Herren und  
Damen,  
**Zettketten**  
Preislich 2,50 M.  
Preislich 3,00 M.

**Echt**  
**Jett**  
**Billigste Bezugsquelle!**  
**Albin Heintze, 39** Schmeerstr. 39.  
**Confirmationskarten**  
**Osterkarten**  
empfehlen in reichhaltigster Auswahl  
zu sehr billigen Preisen  
**Albin Heintze, 39** Schmeerstr. 39.

Meine vollständig rein gefärbten  
**Seifen** (7084)  
empfehle ich bei billigen Preisen in  
nur guter und activerer Waare.  
Der **Kali-Fettseife,**  
einstufige Seife zum Waschen der  
Händer und vorzüglichste Haarseife.  
**Eduard Kobert.**

# Gebr. Schultz Nachf.

Gr. Steinstr. 70. Halle. Ecke Neunhäuser.

Seidenstoffe. — Modewaaren. — Confection. — Leinen. — Baumwoll-  
waaren. — Teppiche. — Möbelstoffe.

## Neue Eingänge

in **Frühjahrs- und Sommer-Confection** als

Regen-Paletots — Dollmans — Radmäntel — Jackets — Visites — Promenades —  
Mantelets — Fichus in **Wolle und Seide**

in reizenden, letzt erschienenen neuen Ausstattungen von den billigsten bis zu den elegantesten

## in grösster Auswahl.

Reichhaltige Auswahlendungen  
frei.

☞ Kinder-Jäckchen und Mäntel ☞  
in allen Grössen und Preislagen.

Reichhaltige Auswahlendungen  
frei.

**Die Bernburger Portl.-Cement-Fabrik**  
Louis Banse & Co. in Bernburg,  
allein vertreten durch Herr  
**Rob. Pieske, Halle (Saale)**  
hält ihren von **höchsten Behörden etc.** als vor-  
züglich anerkannten **Portland-Cement** beifolgend  
**absoluter Volumenbeständigkeit u. höchster**  
**Erhärtungsfähigkeit** in verschiedenen Umgebungen, je nach  
Zweck der Verwendung, getohtet unter **Portl.-Cement** höchsten  
Sandzusatz. [8215]

Empfehle diesen **Portl.-Cement** unter Garantie von min-  
destens **20 kg Zugfestigkeit pro Centimeter**, also be-  
deutend über die gesetzliche Normenfestigkeit, als ein  
Fabrikat ersten Ranges in stets gleichmässiger u. frischer  
Qualität.  
in **Tonnen** sowie in **Säcken**, welsch letzterer Besatz erheblich  
billiger, da Erde hierzu gratis liefert,  
in **directer Abladung** von **Bernburg** per **Bahn** oder  
**Kahn**, sowie ab **meinem** hies. Lager zu **Fabrikpreisen**.  
**Rob. Pieske, Halle (Saale)**

## Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlich empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Stein-  
beschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner  
gegen katarrhalische Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darm-  
krankheiten. — Im Jahr 1889 wurden verpackt:

**803 412 Flaschen.**

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.  
Rezeption mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: **Kronenquelle, Salzbrunn**  
Hauptniederlage der Kronenquelle: **Steinbold & Co.** [7436]

Wir nehmen von heute ab in unseren Geschäftsstunden  
**Anzeigen für die „Hallische Zeitung“**  
und die anderen hiesigen Zeitungen entgegen. [8193]  
**F. A. Borst**, Buchhandlung und Bibliothek,  
Steinweg 26 a.

**Grün's Wein-Restaurant**  
Rathhaugasse 8.  
Frische prima Holl. Austern,  
sowie  
alle Delicatessen der Saison,  
Diners und Soupers.  
[8222] **Wilhelm Pörtzel.**

**Technikum** — **Gesamtschulen** — **Maschinen-Techniker etc.**  
**Hilfsschulen** — **Fachschulen** — **Kaufmann- u. Bahnenmeister etc.**  
Hon. 72 Mk. Vorstrasse, tel. Rathh. Dir.

## Cemente,

Cement, Portland, Cement, Roman, Cement, Stettiner.	Cement, feuerfesten, Cement, schmelzenden, Cement, langsambindenden, haben stets reich am Lager und liefern jedes Quantum befehle	Cement, Baylanen, Cement, in Tonnen, Cement, in Säcken.	Cement-Kalk (hydrat. Kalk), Cement, 1/2 u. 1/4 Tonnen [7752]
---	--	---	---

Halle a/S. **Ed. Lincke & Ströfer.** Halle a/S.



Wer eine saubere  
weisse Wäsche  
erzielen will, benutze die  
**Borax-Seife**  
Et. 30 J. Reinheit u. sehr feine,  
ein Stück reicht länger als 1/2 Meßel  
anderer Seifen, nur echt bei  
**Gebr. Keller.**  
Gr. Ulrichstr. 10.

**Neuheiten.**



## Sonnen-Schirme

von den einfachsten bis elegantesten Sachen.  
**Fächer.**  
☞ **Spazierstöcke.** ☞  
Grösste Auswahl.  
**Franz Bickelt,**  
Kleinschmieden. [8156]

## Ober-Realschule,

lateinlose Realschule von neunjähriger Lehrdauer. [8164]  
zu Halberstadt.  
Das neue Schuljahr beginnt am 14. April mit der Prüfung neu eintretender  
Schüler. Die Anmeldungen geschehen schriftlich unter Beifügung des Gebüh-  
rens, des Impf- bzw. Wiederimpfungscheines und des Abgangszeugnisses  
der zuletzt besuchten Schule vor dem Prüfungstermine bei dem Unterrichts-  
Büro. Programme gratis und franco durch den Oberrealschul-Direktor **Crampé**.

## Kein Husten mehr!

Der unschätzbare sanftere  
Birkung der räthlichst bekannten  
ärztlich empfohlenen **Karl**  
**Koch'schen Zwiebelbonbons** ver-  
bannen bereits Tausende ihre  
Wiederkehrung bei Diph-  
therie, Keuchhusten und dem sehr  
verderblichen **Keuchhusten** und  
Heber. In Deutschland zu 30 u. 50  
beim alleinigen Erfinder u. Ab-  
wickler:  
**Karl Koch, Vertriebl. 1.**  
und in den Apotheken;  
ferner bei den Herren:  
**Steinbold & Co.**, Weinbergstr. 45,  
**S. B. Kaufmann**, am Markt,  
**Wass & Lorenz**, Gr. Steinstr. 10,  
**Witt. Rühle**, Thurm- u. Witten-  
str. 10,  
**Die Greger**, Waisenstr. 45,  
**H. Ohwald**, Geilstr. 36,  
**H. D. Daniel**, am Friedebühl,  
**H. Steinbach**, Adlerstr. 10,  
**G. Raifer**, Schmeidestr. 24,  
**Schult & Viehöf**, Waisenburger-  
str. 10,  
**J. R. Strömer**, Waisenstr. 18,  
**Kaufmann**, Drogenhandlung,  
Weinbergstr. 54,  
**Schillers Nachf.**, Steinstr. 6,  
In Geschäftsbüro: **H. Reichardt** u.  
[7108]

Das größte reine **Hollenzbröd** liefert  
die **Hydrolyt** **Verenheit** 1. nicht  
den besten Verhältnissen. [7629]

Vorzüglich schmeckende **Kartoffel-  
trinkel** und **Pflanzenmilch** mit **Sand-  
stein**, sowie feinste **geriebene Kapluden**  
empfiehlt **Carl Koch, Vertriebl. 1.**

## CHOCOLAT

# Suchard

**Goldene Medaille**  
**Weltausstellung**  
**Paris 1889.** [4908]

Sämmtliche  
**Gummi-Artikel**  
**J. Kantorowicz, Berlin N. 29,**  
Arkonsplatz,  
[7081] Preislisten gratis.



# Handelslehranstalt R. Gollasch

Galle a/S. Anhalterstraße 11.  
 Unvergleichliches Institut zur idealen und sicheren Erlangung einer hochbegabten  
 Ausbildung. 2. u. 6-Monats-Curse. Curie in einzelnen Fächern. Vor-  
 bildungs-Curie für die Schulen verlassende junge Leute. Prospecte franco.

## RUDOLF MOSSE \* HALLE A.S.

6 Brüderstrasse 6  
**Annoncen-Annahme**  
 für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Herrschaftliche Wohnungen zu vermieten  
 Hannischstraße 12/13. Ecke der neuen Brückenstraße.

**Pianos.**  
 einfach und elegant, in größter Aus-  
 wahl unter Garantie empfehlenswerth  
**H. Blankenburg,**  
 Barfüßerg. 8. (1891)

**Noß-Weizen**  
 zur Saat  
 Franco Station Melleburg 1000 Hilo  
 200 „ 100 Hilo 21 „ verkauft  
 Nittetweg Galle bei Melleburg.

Zur Auftrage und für Rechnung,  
 wenn es angeht, verkaufe ich (1892)  
**400 Ctr. Gerste,**  
**200 Ctr. 23 mm Fichtenbretter.**  
 Reflektanten wollen sich bei mir  
 melden. — Vorm. 8—10 Uhr. —  
**Otto Westphal, Galle a. S.,**  
 Canebiere.

10 000 Mark auf ein Haus in  
 Quadtstraße, sehr hübsch gepußelt  
 1. April einm. Offerten bei. unt. S.  
 a. 1895 **Rudolf Mosse,**  
 Galle a. S. (1894)

**Wein Grundstück**  
 in der Nähe der Bahn, mit großem  
 Hof, Borch, Seiten- und Hinter-  
 gebäude, passend für Strohhalm-  
 oder ähnliche Gewerbe, bebaufähig  
 billig zu verkaufen. Kupferblech  
 niedrigerem Preis. Auszahlung  
 möglich. Offerten um 10 Uhr ein-  
 gef. unt. N. 1893 **Rudolf**  
**Mosse, Galle a. S.** (1900)

12 000 Mk. 12 H. abzulief.  
 hübscher gepußelt, auf ein Ger-  
 grundstück baldmöglichst einm. Off.  
 gef. unt. D. m. 1895 **Rudolf**  
**Mosse, Galle a. S.** (1894)

**32 000 Huf.**  
 Pfländerer sind hier aber am 1.  
 Juli d. S. auf vollständige Zah-  
 rung anzunehmen. Offerten sind zu  
 schreiben unter C. h. 19476 an  
**Rudolf Mosse, Galle.** (1892)

### Ritterguts-Verpachtung.

Das dem hiesigen Johannishospital gehörige, ca. 8 Hekt. vom Markt-  
 Platz in Leipzig entzogene

### Rittergut Plauszig

steht den damit vertheilbar berechneten bäuerlichen Grundstücken soll mit  
 einem Areal von

10	150	81	66 A. Gebäude und Hofraum,
408	224	69	Ställen, Wäse u. Weidenanlagen,
50	27	67	Wäse,
2	1	11	Leib,
	150	28	Waldungen.

472 261, 22, zu nehmen  
 auf die Zeit  
 vom 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1908  
 — also auf 18 Jahre — verpachtet werden.

Die im vorerwähnten Bienen- und Culturhande befindlichen selber  
 bestanden in der Gemarkung aus Ankerhöfen, die Wäse und besten  
 Knechtwäse. Die Gebäude sind in guter Beschaffenheit. Vollständige Ver-  
 steher mit über 50,000 K. Contingentsprivileg ist damit verbunden. Inten-  
 sitor im Werthe von ca. 81,000 K. ist fähig zu übernehmen.  
 Es ist oben besprochen, welche ein verlässbares Vermögen von  
 140,000 Mark nachweisen können ein, Bedingungen bei uns einzuweisen.  
 Die Verpachtungsbedingungen können von unserem Oeconomiedirector  
 Herrn Beckstein, Johannishospital hier, bezogen werden. Wegen sonstiger  
 Auskunft des Rittergutes bitten wir sich ebenfalls an den Ge-  
 nannten zu wenden.  
 Leipzig, den 19. März 1890.

### Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kretschmer. H.



Zum Dienstag, d.  
 25. d. M. empfangen  
 wir wieder einen  
 großen  
 frischen Transport  
**Prima**  
**Belgischer**  
**Spann-**  
**pferde.**

Halle a. S., S. Grossmann & Sohn.  
 Löffelplan 4.



**Jugend-**  
 Rover für Markt 75  
 Rover für Markt 100  
 Rover für Markt 120  
**Herren- und Damen**  
 Rover für Markt 180  
 Rover für Markt 200  
 Rover für Markt 240  
 Rover für Markt 275  
 Rover für Markt 300  
 neu:  
**Zweis- und Dreiräder**  
 für Erwachsene und Kinder, alles mit  
 beste deutsche und engl. Fabrikate  
 unter Garantie zu billigen Preisen u.  
 günstigen Zahlungsbedingungen em-  
 pfehlenswerth

**Hall. Fahrräder-Depot,**  
 (Zuh. H. Jacobi, Bertr. M. Köster),  
 Neue Brückenstraße 8  
 und gr. Brunnengasse 13/14.  
 Größtes Lager an Blase  
 Größtes und Schnellste  
 Eigene Reparaturwerkstatt,  
 Besichtigungs- u. Enthaltsamt.  
 Fahrten für  
 für alle Sorten Zweiräder.

**Medicinal-Tokayer**  
 unter perman.  
 Control von den  
 Gerichtschemik.  
 Dr. C. Bischoff,  
 Berlin vom Wein-  
 bergschloss  
 Era. St. in  
 Erd-Beyo bei  
**Tokay** garantiert  
 rein, als vorzüg-  
 liches Stärkungsmittel bei allen  
 Krankheiten em-  
 pfohlen, verkauft  
 an 75006  
 Engros-Preis in  
 General-  
 Depot u.



Engros-Lager bei **Zoern &**  
**Steinert** in Halle, Magdaburgerstr. 43  
 former zu haben, direct bezogen bei  
**W. Watschow & Oswald,**  
**F. W. Gläser, Franz Schu-**  
**mann, Jul. Hoffmann, Gebr.**  
**Keller, Herm. Sittz, W. Ge-**  
**lein, W. Schöber, G. Oswald,**  
**Laernz, G. Rühlmann, Ernst**  
**Jentzsch, Albert Schlicke**  
 in Halle u. Ad. Gerlach  
 in Wiehe.  
 Depots verlege zu günst. Bedingungen.

**Transportable Kochherde**  
 bester Construction  
 für Haus-  
 stellungen, Deco-  
 nomien, Hotels,

**Transportable Grudeofen**  
 mit und ohne Wär-  
 merohren, zweckmäßig ein-  
 gerichtet, in einfacher  
 und eleganter Aus-  
 führung empfiehlt zu  
 billigen Preisen (17)

**Wilh. Heckert,**  
**Grosse Ulrichstrasse 60.**  
**Otto Thieme,**  
**Galle a. S.**

**Apfelwein-Kellerei**  
 empfiehlt  
 Apfelwein und  
 Apfelwein-Mousseur  
 in höchsten Qualitäten.

**Raffinabst.,**  
**Lindenabst.,**  
**Blumenwäse in Stangen**  
 und flüssig,  
**Bramatelein,**  
**Blumendünger**  
 halten bestens empfohlen (8091)  
**Helmbold & Comp.**

**Leberthran,**  
**(beste Marke)**  
 Adler-Apothek, Galtstraße 17  
 7675  
**H. Dunkel.**

**Pastische Viederwerda,**  
 Vertheilungsbüro f. d. V. V. V. V. V.,  
 bester junge Leute nach dem hiesigen  
 theorie mit Sicherheit zur Vollgehe-  
 prüfung vor. Anleitung zur Zele-  
 graphie. Aufnahme neuer Schüler  
 jederzeit am 15. April 1890 eines  
 neuen Curus. Gute Pension, mög-  
 liche. Auf Verlangen Prospect in  
 andere Zust. (7101)  
**Berthard von Münch.**

50 Pf. g.  
 kann sich jeder Kranke selbst  
 bew. überzeugen, daß der edle  
**Waler-Pain-Extrakt** in der That  
 das beste Mittel ist gegen Gicht, Rheu-  
 matismus, Gichterschmerzen, Krämpfe,  
 Nervenschmerzen, Gelenksentzündungen  
 und Verkrüppelungen. Die Wirkung ist eine so  
 schnelle, daß die Schmerzen oft schon  
 nach der ersten Einnahme ver-  
 schwinden. Preis 50 Pf. und 1 Mk.  
 Borsdorf in den meisten Apo-  
 theken. — Haupt-Depot:  
**Waren-Exp. H. Speth,**  
 Hamburg.

**„Vater Rhein.“**  
 Weinrestaurant & Ansternsalon  
 gr. Wärfertstr. 14 u. Stern-  
 nächtliche Nähe der neuen  
 Stadtbahnlinie.  
 Fernsprechamt 169.  
 empfänglich  
**Holländer-Aufern**  
 prima Qualität  
 per Dbd. Mk. 1.50  
 per 100 St. „ 13.50.  
 Dinero von 1.50 an  
 von 1—4 Uhr.  
 Speisen à la carte zu jeder  
 Tageszeit. (7105)  
 — Reservirter Saal —  
**Herr. Tischwein.**

**Herrn. Hellers Restaurant**  
 „zum gold. Schiffchen“  
 gr. Ulrichstraße 36.  
 Wein geräumiger Saal mit  
 Nebenzimmern ist während der  
 Unverfährlichkeiten (bis 24. April) an  
 einigen Abenden in der Woche zu ver-  
 geben  
**Hermann Heller.**  
 (8296)

**Walhalltheater**  
 Direction Sebald & Hubert.  
 Mit Emilia und Mr. Benno  
 Manning, große Doppelgattung auf  
 dem Theaterbühnen — Mr. G.  
 Brasely, Bravourdarstellung auf  
 der italienischen Bühne. — **The**  
**Two Oscars,** excentriche Comös.  
 — Die Gebrüder **Edwarde,** Bra-  
 vourkünstler am dreifachen Heel  
 und an den höchsten Ringen. — **Herr**  
**Edward Bone,** Gelehrter und In-  
 strumental-Komiker. — Die Schweizerin  
**Edelweiss,** Gelehrter-Duettsstimmen.  
 Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der  
 Vorstellung 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Jeden Sonntag Nachm.  
 von 4—6 Uhr  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
 Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu  
 ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags  
 von 10—12 Uhr  
**Grosser Fröhschoppen**  
 bei

**Saalschlossbrauerei**  
**Giebichenstein.**

Gräte Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr  
**Salon-Concert.**  
 Entrée à Berlin 30 K. (8199)  
**O. Wiegert.**

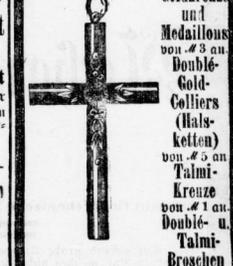
**Prinz Carl.**  
 Heute Sonntag, Abends 8 Uhr

**Grosses Concert**  
 mit darauffolgendem  
**Ball.**  
 Entrée à Berlin 30 K. (8200)  
**O. Wiegert.**

**Paul Franke,**  
 7440] pract. Zahnarzt,  
 Gr. Steinstrasse 10, I.

**Atelier für künstl. Zähne,**  
 Plomb., Reparatur, etc.  
**Julius Sachse, Geiststr. 17,**  
 (Adlerapotheke), Eingang Breitestr. 39  
**Massage u. Heilmassnastik**  
**E. Oerthing, Weinrichstr. 8.**  
 Sprechst. f. Damen 12—1 Uhr.  
 „Herren 3—5“

**C.F. Ritter**  
 Leipzigerstr. 91.  
 Größtes Lager, beste und  
 billigste Einkaufsquelle  
 für  
**Confirmations-**  
**Geschenke.**  
 Echte  
**Corallen-,**  
**Granaten-,**  
**Elfenbein-**  
**Brochen, Armbänder**  
**und Ketten.**  
**Brochen und Armbänder**  
 mit echten Perlen,  
 Amethysten, Türkisen,  
 Topasen etc. etc.



**Double-**  
**Goldkronze**  
 und 1  
**Medallions**  
 von 43 an  
**Double-**  
**Gold-**  
**Colliers**  
 (Hals-  
 ketten)  
 von 45 an  
**Talmi-**  
**Kreuze**  
 von 41 an  
**Double-**  
**6 an**  
**Talmi-**  
**Brochen**

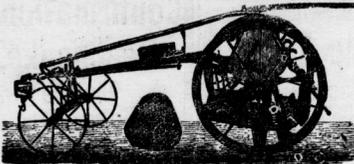
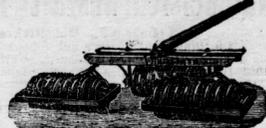
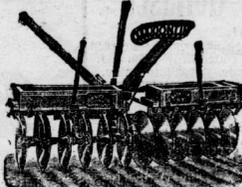
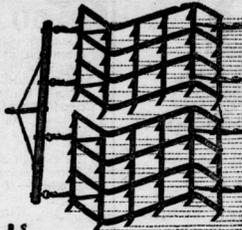
in großer Auswahl.  
**Talmi-Colliers**  
 in großer Auswahl von 2 an.  
 Emt gold. 13/16, far. Hüte  
 mit Silber verziert als

**Herren- und Damen-Ringe**  
 mit Steinen, Perlen oder  
 Simili-Brillanten  
 von **Mark 3.—** an  
**Siegelringe** von **Mk. 4 an.**  
**Simili-Brillanten,**  
**Ohringe** mit Silberstein von  
 1 an. (8072)  
**Brochen** von 42 an  
**Armbänder** von 2,50 an.



**Jett-Schmuck.**  
 Echte Jett-Ketten  
 von 2 an  
 Echte Jett-Brochen  
 von 30 43 an  
 Echte Jett-Armbänder  
 von 1 an  
 Echte Jett-Schlang-  
 Armbänder von 1,25 an.

**C.F. Ritter**  
**Halle a/S.,**  
**Leipzigerstr. 91.**  
 Fernsprecher 313.



Magdeburgerstrasse 45.

Halle a. S.

# Schmidt & Spiegel

Specialfabrik

für Düngerstreuer eigener Patente

in 2 Jahren über 1000 Stück fertig gestellt.

Generalvertreter für die weltberühmte Fabrik von **Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz**, welche bis Ende 1889 **252,500** Pflüge und **25,000** Drilmaschinen lieferte. Fortwährende Ausstellung von landw. Maschinen

auch Nichtkäufern geöffnet.

Grösstes Lager aller Reiferde-Zeile.

Reparaturen von Landw. Maschinen und Geräthen aller Arten und Systeme billig und schnellstens.

# Die Eröffnung der Mechanischen Weberei J. Bräude,

grosser Schlamm 10 b,

findet am 22. März 1890 statt

und bietet die Mechanische Weberei in ihren umfangreichen Geschäftsräumen in allen

**Manufactur- und Modewaaren**

eine überraschend große Auswahl. Die Prinzipien der grössten Redlichkeit und weitestgehenden Billigkeit veranschaulicht der Mechanischen Weberei den bedeutendsten und weitverbreitetsten Auf, welchen nicht nur zu erhalten, sondern möglichst zu verbreiten seine Aufgabe sein wird. Der Verkauf geschieht gegen Baar bei strengsten Fabrikpreisen und strengster Bedienung.

## Schwarze und farbige Kleiderstoffe:

- Schwarze reinwollene Cachemire, doppeltbreit, Mtr. 1,00, 1,20, 1,50, 2,00.
- Schwarze reinwoll. Doubles-Cachemire, doppeltbreit, Mtr. 2,25 bis 3,50.
- Schwarze reinwollene Crêps, doppeltbreit, Pa., Mtr. 2,00.
- Schwarze Fantasiestoffe, doppeltbreit, Mtr. 1,30 bis 2,50.

- Prima Küper-Beige, doppeltbreit, Mtr. 1,00.
- Reinwollene Taffet-Beige in allen Farben, Mtr. 1,05.
- Colorierte Kleiderstoffe in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
- Seidenbesätze, Meter 1,50.
- Schwarze reinseidene Merveilleux, Mtr. 2,50.

## Leinen- und Baumwollwaaren:

- Bettzeuge, volle Breite, Meter 25, 30, 45 A.
- Hemdenteile, Meter 22 1/2, 30, 35, 40 A.
- Drillwäschlicher, Stück 0,75, 1,00 A.
- Jacquardwäschlicher, Stück 1,25.

- Damastwäschlicher, Stück 1,50.
- Gedecke mit 6 Servietten, A 3,75.
- Handtücher, Dbd. 2,25 bis 12 A.
- Inletts in großer Auswahl, von 40 A.

- Englisch Tüll-Gardinen von 30 A.
- Futterstoffe in allen Sorten in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Mechanische Weberei J. Bräude, Großer Schlamm 10 b.

### Bekanntmachung.

Von dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe ist der Handelskammer eine von dem betreffenden Kaiserlichen Reichskommissar verlangte Bescheid über die internationale Ausstellung in Melbourne von 1888/89 angegangen, welche mir zur Einsichtnahme für die interessierten Kreise in unsern Geschäftsräumen, gr. Berlin 16 a, übersandt haben. Halle a. S., den 21. März 1890. [8211]

### Die Handelskammer.

Bethcke. Jung.

### Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein

## Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarrengeschäft

von Mühlweg 24b, Ecke der Wuchererstrasse nach meinem Hause

Delitzscherstrasse Nr. 8 am Centralbahnhof.

Indem ich für das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäftsgüte übertragen zu wollen. Halle a. S., den 22. März 1890. Hochachtungsvoll A. Blau, Delitzscherstrasse. [8227]

Generalversammlung der „Sing-Akademie“ am Donnerstag, den 27. März, um 5 Uhr Nachm. im Goltzsch der „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 5. Zu Vorhau.

Landwirtschaftsschule in Hildesheim. Das Sommerhalbjahr beginnt Montag den 14. April. Aufnahme in alle Abteilungen. — Baldige Anmeldungen erwünscht. E. Michelsen, Direktor. [6753]

Verantwortlich L. Lehmann, Halle a. S.

Verlag der Allgemeinen Zeitung, Halle a. S. Expedition der Allgemeinen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

## Um Aetzbrom zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma und Hausnummer zu sehen. 25 Pfennig-Bazar

### A. Schönbach,

Große Ulrichstraße 35 (anstoßend Goldenen Schiffchen).

Indem ich vor demnächstigen Osterfesttagen nachfolgende Gegenstände in sehr reicher Auswahl erhalten habe, erlaube ich mir, dieselben einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzubieten:

- Möbelklopper, Handfeger, Schrubber, Kleider- und Wiechbürsten, Wurzel- und Scheuerbürsten, große Blechschüssel und Töpfe, Durchschläge, Reibstein, blaue Kirschtischchen, Oelkannen, Milchkannen von Emaille, Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen, Porzellan-Kaffeetassen, Fischgläser, Untersteller, Blumenvasen, Butterlocken, verschiedene Zerkerschen und Glasteller, Wasserflaschen, Blumentöpfe, Büsten und verschiedene Figuren bis zu 85 Ctm. groß, Wachs- und Putzküsten, Gewürzschänke, Salz- und Mehlfässer, Messcutzer, Messerkörbe und Geldcassetten, Küchenbretter, Nu. cirrollen, Fleischklopper, Kammern, Schöb 25 Fig., Kammerschalen, Wäscheleinen 14 Mtr. lang 35 Fig., Marknetze mit und ohne Hand, Putzleder, Fensterschwämme, Scheuerluchter 2 Stück 25 Fig., Kerzen 4 St. im Bunde 25 Fig., Gardinerosetten, Cravatten, Shippe, Diplomaten-Shippe in allen erdenklichen Farben und Mäßen sowie Schulutensilien. [8215]

Wegen Kassen-Eintauschen für meine 12 gleichen Geschäfte ist es mir ermöglicht, genannte Gegenstände à 25 Pfd. zu verkaufen, die sonst bei jeder Concurrenz 50 Pfd. kosten.

Um gütigen Zutritt zu bitten

### A. Schönbach,

25 Pfennig-Bazar, Große Ulrichstraße 35 (anstoßend Gold. Schiffchen).

Von heute ab befindet sich mein Bureau

feine Steinstraße 3 L,

im Hause des Buchdruckereibesetzers Brischmann.

Dr. jur. Kahlenbeck, Rechtsanwält.

Staatlich genehm. Vorbereitungsanstalt

Einjährig-Freiwilligen-Examen

von Dr. H. Krause, Halle a/S., Henriettenstrasse 3.

Daneben Kurse für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten, Arbeits-u. Nachhilfsunterricht in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect. Beginn des Semesters am 11. April d. J. [8207]

Verlag der Allgemeinen Zeitung, Halle a. S.

Halle, Gebauer-Schwedische Buchdruckerei.

### Aetznatron

zum Seifenfaden in nur stärkster und stets frischer Qualität nebst Gebrauchs-anleitung empfiehlt die Droghandlung von Helmbold & Co. [8092]

Helmbold & Co.

Einen größeren Vollen

Noß-Sommerweizen

zur Saat haben abzugeben

Gehr. Zimmermann, [8131]

Sendeburg bei Delitz am Berge.